

Inge Mair: „Ich will in das Guinness-Buch der Rekorde“

Diesmal im Künstlerportrait: Inge Mair – Allgemeinmedizinerin und leidenschaftliche Malerin, seit sie denken kann. Mit den WNN sprach sie über außergewöhnliche Ziele und ein ganz besonderes Kinderbuch.

Die Leidenschaft für Farben und Malen begleitet Inge Mair ihr Leben lang. Schon in der Schule wurden sämtliche Schreibtischunterlagen mit Zeichnungen vollgekritzelt, sagt die Künstlerin, die in Wiener Neustadt als Arbeitsmedizinerin in Firmen unterwegs ist. Durch das Studium, den Beruf und die Kinder sei dafür jedoch mehrere Jahrzehnte wenig Zeit gewesen. Erst vor etwa zehn Jahren begann Mair wieder mit der Kunst – und das intensiv: „Ich habe ja 20-30 Jahre nachzuholen.“

Nachdem sie einige Zeit lang international unterwegs war – etwa in Luxemburg, Kroatien, Italien und sogar New York – widmet sich Inge Mair der Kunst nun wieder vorrangig in ihrer Heimat. In der Wiener Straße 64 betreibt die gebürtige Neustädterin ihre „Galerie Mirador“ – zuerst als Pop Up, inzwischen als ständige Galerie, in der sie regelmäßig Vernissagen veranstaltet. Im Vorjahr wurde dort außerdem die weltweit erste „Drive In-Gallery“ eröffnet. Auf 40 Garagentoren im Innenhof können dabei zu Fuß, per Rad oder mit dem Auto rund 70 Werke besichtigt werden – neben Inge Mairs Werken auch Bilder von Josef Steinberger, Gerhard Priester, Olga Balogh und Peter Kracher sowie Fotografien von Karl Kreska und Karl Strassner. Und die Idee findet Anklang. „Es ist wirklich gut gelungen – erst vor wenigen Tagen war eine ganze Gruppe hier, wahrscheinlich von der Landesausstellung. Mal sind es mehr, mal sind es weniger, aber es spaziert

jeden Tag jemand hier durch.“ Zuletzt war im Auftrag der Kulturvernetzung des Landes NÖ ein Filmteam vor Ort. „Es wurde ein Film über mich, die Galerie Mirador und die Drive In-Gallery gedreht, der bei der Auftaktveranstaltung zu den ‚Tagen der offenen Ateliers‘ im Festspielhaus St. Pölten gezeigt wird“, erzählt Inge Mair stolz – doch die Künstlerin hat noch größere Pläne: „Ich würde es mit der Drive In-Gallery gerne ins ‚Buch der Rekorde‘ schaffen – der schnellste Museumsbesuch der Welt, oder so ähnlich“, lacht sie.

Daneben arbeitet Inge Mair an einem besonderen Projekt: „Ich bekomme ein Enkerl und hatte Lust, etwas für Kinder zu machen – entstanden ist ein Bilderbuch mit meinen Malereien von Wiener Neustädter Sehenswürdigkeiten, die von der ‚kleinen Mira‘ entdeckt werden.“

Neben den Wiener Neustadt-Ansichten malt Inge Mair Landschaften und zuletzt vor allem Portraits – ihre Serie „Frauen, die die Welt bewegen“, die sie anlässlich der Landesausstellung entwickelt hat, waren bereits bei der Sparkassengalerie zu sehen und sind derzeit im Freizeittempel ausgestellt. Das nächste große Highlight sollen dann die „Tage der offenen Ateliers“ im Oktober werden – „samt Vernissage und erstem Geburtstag der Drive In-Gallery. Da werden wir uns noch die eine oder andere Überraschung für die Besucherinnen und Besucher überlegen“, verspricht die Künstlerin.

ingemair.at



Inge Mair präsentiert ihr Herzensprojekt: die weltweit erste Drive In-Galerie, die im Vorjahr in der Wiener Straße 64 eröffnete.



wiener
neu
stadt

Jetzt
bewerben!

AUSSCHREIBUNG

Die **Buffetbetriebe** für den Hallenbad- und Freibereich im Familienbad Aqua Nova, Ferdinand-Graf-von-Zeppelin-Straße 12, 2700 Wiener Neustadt, sowie für das Akademiebad Wiener Neustadt, Ungargasse 26 werden **ab 01.01.2020 neu verpachtet**.

Bewerberinnen und Bewerber können sich bis Montag, den 30. September 2019 schriftlich bei der IFP Immobilien Freizeit Parken-Wiener Neustadt GmbH, 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 1-3 bewerben.

Nähere Infos zu den Bewerbungskriterien finden Sie online

unter: www.wiener-neustadt.at/amtstafel

Rückfragen bzw. Vereinbarung von Besichtigungsterminen:
markus.kopecky@ifpwn.at / 02622-8900013